



Elterninfo Nummer 12, Hamburg 05.11.2021

Liebe Eltern der Theodor Haubach Schule,

Pausenangebote

Passend zur kälter werdenden Jahreszeit beginnen wir in der nächsten Woche wieder mit einigen Pausenangeboten in der Mittagszeit drinnen, d.h. in der Bibliothek und den Betreuungsräumen. Leider müssen wir dabei weiterhin auf die Trennung der Kohorten achten. Deshalb erinnern wir Sie gerne noch einmal daran, dass Sie ihre Kinder bitte so einkleiden, dass sie auch bei kälteren Temperaturen die Stunde in der Mittagspause gut und warm auf dem Schulhof verbringen können.

Netflix-Serie Squid Game

Die Netflix-Serie Squid Game aus Südkorea ist aktuell das Gesprächsthema in den Medien und auf vielen Schulhöfen. Viele Eltern sind beunruhigt wegen der gewaltvollen Handlung, die scheinbar auch zur Nachahmung anregt.

Worum geht es bei Squid Game?

Knapp 500 Menschen, die mit hohen Spielschulden am Rande ihrer Existenz stehen, werden dazu eingeladen, in scheinbar harmlosen Kinderspielen gegeneinander anzutreten. Dabei geht es um ein sagenhaftes Preisgeld von rund 33 Millionen Euro. Die Krux dabei: Wer verliert scheidet nicht nur aus, sondern wird kaltblütig hingerichtet.

Laut Netflix handelt es sich bei der 9-teiligen Serie mittlerweile um die erfolgreichste Netflix-Serie aller Zeiten. Was fasziniert Kinder und Jugendliche an gewalttätigen Serien?

Netflix empfiehlt die Serie Squid Game offiziell ab 16 Jahren. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass diese und auch andere gewalthaltige Medieninhalte, oft bereits von wesentlich jüngeren Kindern und Jugendlichen konsumiert werden.

Wie kann ich mein Kind schützen?

Haben Sie keine Angst – durch eine gewalthaltige Serie allein wird ein Kind sicherlich nicht gewalttätig! Wenn Sie Inhalte nicht gut finden, Ihr Kind aber davon fasziniert ist, ist ein reines Verbot meist zwecklos – vor allem dann, wenn Serien wie Squid Game bereits die ganze Klasse beschäftigen. Sprechen Sie mit Ihrem Kind und lassen Sie sich die Serie erklären. Erläutern Sie dabei Ihre Sorgen und Bedenken. Eine gute Gesprächsbasis ist hier das Wichtigste! Kinder, die sich aus Gruppenzwang mit solchen gewalthaltigen Inhalten beschäftigen, sind froh, wenn Eltern vehement eingreifen und das Serienschauen verbieten. Wenn Kinder Squid Game-Spiele auf dem Schulhof nachspielen, sollen sie körperliche Gewalt bzw. Bestrafung weg lassen.

Richten Sie einen eigenen Kinder-Account auf Netflix ein und legen Sie fest, auf welche Inhalte Ihr Kind zugreifen kann. Auch hier gilt: Reden Sie mit Ihrem Kind, nehmen Sie seine Ängste ernst und überlegen Sie sich gemeinsam Strategien zur Bewältigung dieser z. B. das Gerät weglegen, gemeinsam andere Aktivitäten durchführen, etc..

In der Presse mehren sich Berichte darüber, dass es durch die Serie zu gewalttätigen Auseinandersetzungen unter Schulkindern gekommen sei. Bei einigen dieser Medienberichte sollten Sie kritisch hinterfragen, von wem und mit welchem Ziel die Inhalte veröffentlicht wurden.

Manchmal handelt es sich dabei um sogenanntes Clickbaiting, also besonders reißerische Schlagzeilen zu einem Hype, die die Leser*innen dazu verleiten sollen, darauf zu klicken und den Artikel zu öffnen.

Dieser Text basiert auf einem Artikel von [saferinternet.at](https://www.saferinternet.at).

Umgang mit Krankheitssymptomen

Bitte beachtet dazu das bereitgestellte Formular auf unserer Homepage.

Sollte es seitens der Eltern oder von euch selbst einen Verdacht oder Bestätigung auf Covid-19 geben, meldet euch bitte umgehend bei Frau Solf unter 0179-6763202.



Vorgehen bei positiven Befund

Sollte es zu einem positiven Befund kommen, wird das Kind unverzüglich von den anderen Kindern separiert. Es kommt mit der Lehrkraft in den Erste-Hilfe-Raum, gegenüber des Sekretariats. Das Sekretariat nimmt Verbindung mit den Erziehungsberechtigten auf, kümmert sich um das Kind und lässt das Kind abholen. In der Zwischenzeit packen Lehrer*innen die Sachen des Kindes zusammen (Ranzen, Hefte, Schuhe, Jacke....) und bringen diese nach unten.

Mail-Adresse des Elternrates

elternrat@ths.hamburg.de

Umgang mit Krankheitssymptomen

Bitte beachten Sie dazu das bereitgestellte Formular auf unserer Homepage.

Terminierung Schulinspektion:

15.11.-17.11. Schulbesuchstage durch die Schulinspektion

16.11. 14:00-16:00 Interview der SuS (JG 3 und 4) – dies wird in den Klassen durchgeführt

15:15-16:00 Interview der Eltern und Sorgeberechtigten (8 Personen)

25.11. Vorstellung der Ergebnisse der Schulinspektion 16:30h (eingeladen ist die ganze Schulgemeinschaft)

Termine

08.-12.11. Laufbahngespräche Jahrgang 4, Betreuung Jahrgang 4 am 10.11.

11.11. Laternelaufen für den Jahrgang VSK und 1 mit Eltern fällt aus

12.11. Elternbrief 13

15.11.-17.11. Schulbesuchstage durch die Schulinspektion

16.11. Elterninterview Schulinspektion 15:15-16:00h

02.12. Weihnachtswerkstatt nur für die Schüler*innen während des Schultages; keine schulöffentliche Veranstaltung

10.01.2022 Infoveranstaltung für die Eltern der zukünftigen Erstklässler und VSK-Schüler:innen (in Präsenz oder digital/ je nach Pandemie-Entwicklung)

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern
ein schönes Herbstwochenende!*

D. Solf, Schulleiterin

M. Boelter, Stellvertretender Schulleiter

D. Röhe, Abteilungsleiter

Kollegiumsteam der THS